



Foto: Stefan Determann

6
E
E
-
E
Z
D
E
O
E
E

SOMMER 2021

JUNI | JULI | AUGUST

**Badingen - Barsdorf - Blumenow - Klein-Mutz -
Mildenberg-Ribbeck - Tornow-Marienthal - Zabelsdorf**

AUF EIN WORT

Liebe Leserinnen und Leser, nun liegen sie hinter uns, die Hochfeste der Kirche im Frühjahr. Nochmals danke ich allen, die sie mit geplant, vor- und nachbereiteten. Eine besondere Freude war es mir, dass ich mit so vielen Menschen zu Himmelfahrt im Sprengelgottesdienst auch meine Amtseinführung feiern konnte. Danke für den herzlichen Empfang hier in den Gemeinden.

Jetzt finde ich Muße, um mit meiner Schwester in Bayern zu telefonieren. Wir tauschen auch Pfingstbilder aus. Ich frage sie, welche Bedeutung die Bänder an den Birken vor ihrer Kirche haben. Sie erklärt mir, dass die Bänder wie kleinen Fahnen sind. In weiß und violett bedeuten sie: das ist eine evangelische Kirche.

Ich höre nur noch mit halbem Ohr zu. Dieser Bänder-Baum vor der Kirche erinnert mich an ein Reiseerlebnis, von dem mir vor Jahren berichtet worden war. Eine eine Situation im Zug. Ein Mann und eine Frau sitzen im gleichen Abteil einander gegenüber. Der junge Mann schien sich nicht wohl zu fühlen. Unruhig bewegten sich seine Hände. In kurzen Abständen scannten seine Augen die

vorbeifliegende Landschaft, als könnte er mit kurzem Blick erkennen, wo er gerade war. Sie, vielleicht zu gleichen Teilen aus Neugier und Anteilnahme, versucht ein Gespräch mit ihrem Gegenüber zu beginnen. Ob er schon lange unterwegs wäre? Ob er nach Haus fahren würde? Es dauerte bis er sich äußerte, so, als wüsste er die Antwort selbst nicht so genau zu sagen. Nach einer Weile stellte sich heraus, dass er lange nicht zu Hause gewesen war. Er hatte sogar den Kontakt zu seinen Eltern abgebrochen. Ja, er hatte gewusst, wie sehr es sie verletzen würde. Doch damals hatten Welten zwischen ihnen gelegen. Er war in Schwierigkeiten geraten und zu einer Haftstrafe verurteilt worden. Sie hatten ihm geschrieben. Er nicht. Was hätte er schreiben sollen? Es gab keine Erklärung und keine Entschuldigung. Für sein Tun musste er die Verantwortung und die Konsequenzen daraus tragen. Aus Wut oder Scham wollte er das mit sich selber ausmachen. Eine elende Einsamkeit war daraus geworden. Doch jetzt wusste er nicht wohin. Er hatte eine Karte nach Hause geschickt. Die Ankündigung seiner Entlassung

war darauf geschrieben und eine Bitte. Sie mögen ein weißes Band in den Apfelbaum vor dem Haus hängen, wenn er wieder erwünscht sei. Vom Zug aus schon könnte er sehen, ob er nach Hause kommen darf oder weiterfahren muss. Wieder und wieder blickte er auf die Uhr. Er bat sogar, den Platz tauschen zu dürfen, damit, wenn es soweit wäre, seine Reisebegleitung zuerst den Baum vor dem Haus der Eltern sehen würde und ihm sagen könnte, ob denn ein Band daran flattert oder nicht. Der Zug verlangsamte seine Fahrt. Fast flehentlich sah er auf seine Reisebegleitung. Sie sah den Bahnhof. Dann einen Vorgarten und mitten darin einen Baum. Der war vollbehangen mit langen

Bändern, die kaum noch Blätter erkennen ließen.

Ich wünschte mir so sehr, dass unsere Kirchen, geschmückt zu Pfingsten, Ostern oder an jedem anderen Tag des Jahres, mit solch einem Zeichen eines herzlichen Willkommensgrußes nicht nur erseht, sondern auch erkannt und aufgesucht werden. Ich weiß nicht, wie das Wiedersehen von Eltern und Sohn im Bericht ausging. Aber ich weiß, wie die Rückkehr der Kinder Gottes zu ihrem Glauben erlebt wurde. Es war ein Fest, schreibt die Bibel. Ein Versuch ist es immer wert! Sie sind herzlich willkommen!

Es grüßt Sie

Ihre Pfarrerin Anne Lauschus



Deckblatt der Frühlingsausgabe

In der letzten Ausgabe unseres Gemeindeboten konnten sie eines von 33 Medaillons auf dem Klein-Mutzer Bronzetaufbecken aus dem 14. Jh. sehen. Einmalig taucht ein spitzovales Siegel auf, das vermutlich dem Stifter zuzuordnen ist, möglicherweise dem Decanus des Zehdenicker Nonnenklosters.

KIRCHENSANIERUNGEN IM PFARRSPRENGEL

Grünes Licht für den 1. Bauabschnitt in Klein-Mutz

Die Finanzierung in Höhe von 170.000 € wurde bewilligt und die kirchenaufsichtliche Genehmigung erteilt. Die Fördermittel setzen sich zusammen aus Geldern des Staat-Kirche-Vertrags 2021, des Landkreises Oberhavel, der Landeskirche Berlin-Brandenburg-Schlesische Oberlausitz und des Kirchenkreises Oberes Havelland. Der Eigenanteil der Kirchengemeinde wird aus Rücklagen und Spenden finanziert.

! Herzlichen Dank allen Spenderinnen und Spendern !

Der 1. Bauabschnitt umfasst folgende Arbeiten:

- Die Ertüchtigung des Baugrundes mittels UDI-Verfahrens. Dabei wird ein Expansionsharz in die Bodenschichten gepresst, wodurch Hohlräume aufgefüllt und der weiche Baugrund verdichtet und verstärkt wird.
- Entfernung der defekten Drainage.
- Abdichtung des Mauerwerkes mit einer Vertikalsperre und vorhergehender Mauerwerkssanierung.
- Geländeregulierung zur besseren Ableitung des Regenwassers.

Baufortschritte in Zabelsdorf

Die Bauarbeiten an der Zabelsdorfer Kirche gehen gut voran. Das Geläut ist elektrifiziert. Die Uhr zeigt wieder an, was die Stunde geschlagen hat. Die Arbeiten am Gesims sind fast abgeschlossen. Ein letzter Deckenbalken muss gänzlich ersetzt werden. Die Arbeiten sind gut im Zeitplan.



Gemeindetag in Mildenberg am 19. Juni

Die Kirche steht mitten im Dorf. Kennen Sie sich darin aus? Wem haben wir das verlässliche Geläut zu verdanken? Was verbirgt sich hinter der Sakristeitür? Wie wird die Kirche beheizt? Welches Geheimnis ist im Schrank verborgen? Kann man aus dem Turmfenster (auf eigene Gefahr) sehen? Solange wurde schon für die Dachsanierung gesammelt. Was ist denn kaputt? Vielleicht findet sich noch ein unentdecktes Osterei oder eine Inschrift? Machen Sie sich vertraut. Machen Sie die Kirche zu Ihrer Kirche. Zur Neugier kann auch der Sommerputz gehören, das wäre richtig gut. Und am Abend wird gegrillt und der Kirchplatz als Festplatz genutzt. Genauere Informationen folgen über Aushänge und Flyer. Halten Sie sich den Tag frei und schon beginnt die Vorfreude auf den Gemeindetag 2021.

Sommer-Singe-Garten-Gottesdienst am 1. August in Blumenow

Wieder sind wir zu Frau Stiefel nach Blumenow in ihren herrlichen Garten eingeladen. Im Gottesdienst wird es heißen: „*Sieh die Blumen auf dem Felde*“. Danach wird wieder die Kaffeetafel gedeckt. Schon jetzt Danke für den mitgebrachten Kuchen. Die Vielfalt ist immer herrlich! Und dann singen wir wieder nach Herzens Lust. Willkommen! Bredereicher Str. 18



Zu jedem Fest gehört ein Team für technische Belange. Hier die starken Helfer, die Frau Frömmich zu Pfingsten organisiert hatte. Allen Dank! Dank! Dank!

WIR LADEN HERZLICH EIN

KINDERSINGWOCHE vom 1. bis 8. August in Zehdenick

Nach der langen Zeit der Kontaktbeschränkungen wollen wir mit unserem Projekt der Kindersingwoche Kindern im Alter von 7 bis 14 Jahren eine musische Begegnungsmöglichkeit schaffen. Das Projekt findet in der letzten Ferienwoche der Sommerferien vom



1.8. bis 8.8.2021 statt. Im Zeitraum einer Woche wollen wir das **Kindermusical Kilian und das helle Licht** (Komposition: Johanna Korf) erarbeiten und einstudieren. Zum Programm dieser Woche gehört auch eine eigene **Entwicklung und Herstellung des Bühnenbildes und der Kostüme**. Mit diesem multimedialen Projekt wollen wir den Kindern die Möglichkeit bieten sich gemeinschaftlich, kreativ zu entfalten. Neben der Kantorin Nadine Julia Klusacsek, wird ein weiterer Musiker bei der Einstudierung des Musicals mitwirken. Für die Kostüme und das Bühnenbild sind Kerstin von Iven und Angelika Potrawiak verantwortlich. Außerdem wird uns eine Theaterpädagogin aus Berlin Tina Spelly-Rudolf unterstützen. Pro Kind wird ein Unkostenbeitrag von 25 € (für Geschwisterkinder 20€ p.P.) erhoben. Es wird um **Anmeldung bis zum 30.06.** gebeten.

Programm:

01.08. um 15 Uhr Stadtkirche Zehdenick

Kindertheater Pampelmuse mit Thomas Knabe (Potsdam) – Eintritt frei!

02.08. bis 06.08. Einstudierung und Kreativwerkstatt

07.08. Generalprobe

**08.08. um 10 Uhr 1. Aufführung im Gottesdienst
der Zehdenicker Stadtkirche**

um 15 Uhr 2. Aufführung in der Mildenberger Kirche

ANMELDUNG bei Kantorin Nadine Julia Klusacsek

✉ musik@kirchengemeinde-zehdenick.de

oder im Kirchenbüro Zehdenick

☎ 03307/2153

KONZERT

„Kaiser und Komponist“



Barocke Musik am
Wiener Kaiserhof
zur Zeit Leopolds I.

Sonntag, 25. Juli um 19 Uhr
- Kirche Klein-Mutz -

es musiziert:

Ensemble „Le nuove musiche“

Christian Volkmann – Gesang

Alma Stoye – Viola da Gamba

Jakub Mitrík – Theorbe

Julius Lorscheider – Orgel/Cembalo

LE NUOVE
MUSICHE



Eintritt frei! Eine Spende wird herzlich erbeten.

TERMINE

Gottesdienste

Juni

06.06.	1. Sonntag nach Trinitatis	10 Uhr Marienthal <i>mit Sterbegeedenken für Isolde Zietmann</i> 16 Uhr Musikalischer Gottesdienst in Blumenow <i>mit Monique Kluge (Violine) und Nadine Klusascek (Flöte & Piano)</i>
19.06.	Vor dem 3. Sonntag nach Trinitatis	Gottesdienst zum Gemeindetag in Mildenberg <i>! Bitte beachten Sie die Aushänge !</i>
20.06.	3. Sonntag nach Trinitatis	9.30 Uhr Zabelsdorf
24.06.	Johannistag	18 Uhr Andacht in Klein-Mutz

Juli

18.07.	7. Sonntag nach Trinitatis	10 Uhr Klein-Mutz 15 Uhr Mildenberg 17 Uhr Barsdorf
25.07.	8. Sonntag nach Trinitatis	9.30 Uhr Zabelsdorf 16 Uhr Badingen

August

01.08.	9. Sonntag nach Trinitatis	15 Uhr Blumenow Sommer-Singe-Garten-Gottesdienst <i>im Garten von Frau Stiefel</i>
08.08.	10. Sonntag nach Trinitatis	15 Uhr Gottesdienst zum Schulanfang mit Kindermusical in Mildenberg
22.08.	12. Sonntag nach Trinitatis	14 Uhr Gottesdienst im Altsprengel Tornow <i>mit der Partnergemeinde aus Brücken-Achtelsbach</i>
29.08.	13. Sonntag nach Trinitatis	9.30 Uhr Zabelsdorf 14 Uhr Konfirmation von Friedrich Grundmann und Diken Heine in Klein-Mutz

weitere Termine

- 08.06. / 06.07. / 03.08. 17-18 Uhr Offenes Pfarrhaus Mildenberg

Ausblick

- 12.09. Tag des offenen Denkmals in Badingen
- 19.09. Kreiskirchentag in Gransee

Am **12. September** wird der **Tag des Offenen Denkmals** sein. Die Sehenswürdigkeiten Brandenburgs sollen den Besuchern aus der Ferne und der Nähe präsentiert werden. In diesem Jahr sollen das „Feste Haus“ und die Kirche in Badingen ein besonderer Besuchsort für die Gäste sein. Eine Papierkunst Ausstellung „aus eigener Hand“ der Workshop Teilnehmenden soll gezeigt werden. In den Abendstunden leuchten dazu die Lichtskulpturen des Künstlers Fernando Perez (*1972, Peru).

10 Personen können den Workshop zum Kennenlernen der chinesischen Papierkunst besuchen. Geplanter Termin unter Leitung des Künstlers: 10.-12. September. Anmeldungen im Ev. Pfarramt (☎ 033080/405667) oder bei der Gemeinde in Badingen.



Wer hat das schon gesehen? Osterreiter waren in unseren Dörfern. Nicht wie bei den Sorben mit Frack und Zylinder, sondern wie eben die Osterreiter von der Little King Ranch, mit Buchsbaumzweigen, geschmückt mit weißen Schleifen und dem Osterruf auf der Fahne: „Der Herr ist auferstanden. Er ist wahrhaftig auferstanden!“ **Vielen Dank Ihr lieben Leute von der Ranch.**



Ostern 2021

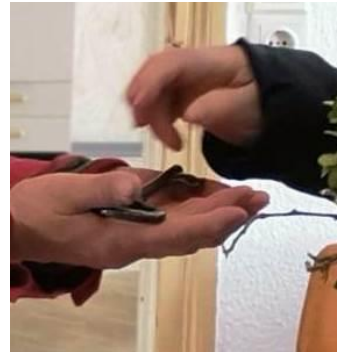




Wir danken Frau Christel Räder

Liebe Frau Räder, im April war es soweit. Sie hatten die Koffer gepackt und den ganzen Hausstand dazu. Sie schlugen ein neues Kapitel Ihres Lebens auf und zogen nach Zehdenick. Eine Aufgabe blieb. Ein letztes Mal machten Sie sich auf den Weg ins Pfarrhaus Mildeberg und

übergaben ganz offiziell den Schlüssel der Ribbecker Kirche. Wie oft hatten Sie ihn benutzt, um Gästen eine Kirchenbesichtigung zu ermöglichen, um den Stromzähler abzulesen, oder um zum Gottesdienst zu läuten. Wie viele Eimer Wasser haben Sie wohl in die Kirche getragen, um sie sauber zu machen und dann liebevoll zu schmücken. Wieviel Holz wird Ihr Mann im Eisenofen verbrannt haben, damit es dann zum Heiligen Abend so richtig mollig warm war? Sie waren für alles, was die Ribbecker Kirche betraf, zuständig.



Jahrelang waren Sie Mitglied des Gemeindegemeinderates und vertraten die Interessen Ihrer Ribbecker. Wie gut, dass Ihre Familie Sie stets unterstützte!

Liebe Frau Räder,
von Herzen sage ich Dank für Ihren
Dienst.

Bleiben Sie behütet!

Himmelfahrt in Tornow

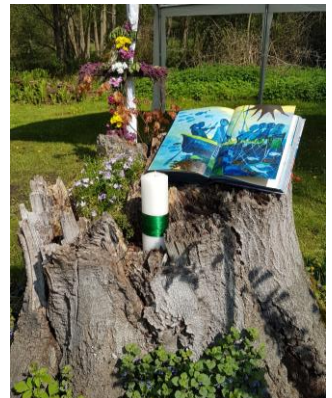
„Dies ist der Tag, den der Herr macht, lasst uns freuen und fröhlich an ihm sein.“

Wer lässt sich vom Wetter vorschreiben, ob er zu Himmelfahrt fröhlich Gottesdienst unter freiem Himmel feiert? Keiner von



denen, die sich mit Schirmen und Regenjacken bei strömendem Regen auf den Weg gemacht hatten. Es war eine Freude zu erleben, wie der Pfarrgarten mit Glockengeläut zu Beginn zum Gottesdienstort

wurde. Der Bläserchor aus Zehdenick, Flöte, Gitarre, E-Piano und Gesang erfüllten den Garten mit schöner Musik. Der Superintendent übernahm die Amtseinführung. Der neuen Amtsinhaberin, mit Urkunde vom 31. Oktober 2019, wurden viele freundliche Worte gesagt und sie bedankte sich sehr. Überrascht war sie, als ihr die Gratulanten



eine Fülle herrlicher Pflanzen überreichten.



Herzlichen Dank allen, die am Gelingen des Tages beteiligt waren.





Oster-Sammelaktion der Kinder

Vielen Dank für die Spenden, die wir für unsere Aktion „Wir wollen helfen“ - Tüte bekommen haben. Wir haben in Zabelsdorf 269,00€ und in Klein-Mutz 300,-€ gesammelt. Vielen Dank an alle, die uns mit einer Spende unterstützten und ein Danke-schön an die Kinder, die mit Begeisterung dabei waren. *Angelika Potrawiak*



Herzlichen Glückwunsch allen, die in den kommenden Wochen Geburtstag feiern. Besonders gratulieren wir:

Juni

Bärbel Urban aus Mildenberg zum 70. Geburtstag
Bruno Frömmrich aus Blumenow zum 80. Geburtstag
Ilse Buhse aus Mildenberg zum 80. Geburtstag
Edith Baurycza aus Mildenberg zum 84. Geburtstag
Helga Bräutigam aus Ribbeck zum 82. Geburtstag
Ingeborg Riest aus Boltenhof zum 83. Geburtstag
Wilfried Kruse aus Tornow zum 65. Geburtstag
Helene Schröder aus Klein-Mutz zum 89. Geburtstag
Eveline Hänsch aus Marienthal zum 86. Geburtstag
Irma Woidtke aus Mildenberg zum 88. Geburtstag
Joachim Dietrich aus Blumenow zum 87. Geburtstag
Ingrid Hoffmann aus Neutornow zum 80. Geburtstag
Irene Schmeling aus Burgwall zum 81. Geburtstag

Juli

Klaus Gartzky aus Klein-Mutz zum 82. Geburtstag
Hannelore Rutsch aus Marienthal zum 84. Geburtstag
Egbert Müller aus Zabelsdorf zum 65. Geburtstag
Elfriede Rusch aus Klein-Mutz zum 83. Geburtstag
Karin Butz aus Marienthal zum 81. Geburtstag
Rosemarie Nimschewski aus Mildenberg zum 81. Geburtstag
Ursula Volkmann aus Klein-Mutz zum 85. Geburtstag
Helga Neumann aus Klein-Mutz zum 86. Geburtstag
Ursula Graetz aus Zabelsdorf zum 70. Geburtstag
Maria Mewes aus Burgwall zum 90. Geburtstag
Annemarie Mai aus Tornow zum 92. Geburtstag
Ursel Safulin aus Marienthal zum 93. Geburtstag
Siegmond Schenk aus Marienthal zum 90. Geburtstag

August

Erika Tornow aus Mildenberg zum 85. Geburtstag
Wolfgang Schulz aus Marienthal zum 85. Geburtstag
Johanna Dembowski aus Mildenberg zum 86. Geburtstag
Hans Körmann aus Marienthal zum 87. Geburtstag
Horst Dohnke aus Mildenberg zum 85. Geburtstag
Erhard Tornow aus Rbbeck zum 85. Geburtstag
Wilfried Karbe aus Ribbeck zum 82. Geburtstag

Aus unseren Gemeinden verstarben und wurden unter Gottes Wort bestattet:

Edith Sommerfeld, Klein-Mutz, im Alter von 92 Jahren
Hans Mattern, Zabelsdorf, im Alter von 86 Jahren
Alois Decker, Mildenberg, im Alter von 85 Jahren
Isolde Zietmann, Marienthal, im Alter von 91 Jahren



Monatsspruch Juli

**„Gott ist nicht ferne von einem jeden unter uns.
Denn in ihm leben, weben und sind wir.“**

Apg 17, 27.28

KONTAKT

Pfarrerin Anne Lauschus

Neue Straße 13

16798 Fürstenberg/Havel, OT Tornow

☎ 033080/405667

✉ anne-lauschus@web.de

Kirchenkreis Oberes Havelland

Schulstraße 4b

16775 Gransee

☎ 03306/2047081

✉ superintendentur@kkobereshavelland.de

🌐 www.kirchenkreis-oberes-havelland.de

Ansprechpartner*innen in den Gemeinden

☎ Badingen: Eberhard Kausel (03307/313196)

☎ Barsdorf: Kerstin von Iven (033087/52314)

☎ Blumenow: Christel Frömmrich (033087/52588)

☎ Klein-Mutz: Sigrid Scherzer (03307/36429)

☎ Marienthal: Ursula Link (033080/60270)

☎ Mildenberg: Anneliese Theel (03307/311953)

☎ Zabelsdorf: Reinhard Pötzsch (033080/60333)

Für die Arbeit mit Kindern

☎ Angelika Potrawiak (0162/2143601)

☎ Kerstin von Iven (033087/52314)

Bankverbindung (VR-Bank Uckermark-Randow)

Ev. Kirchenkreisverband

IBAN: DE 93 1509 1704 0320 0108 70

(Beim Verwendungszweck bitte den Namen der Gemeinde angeben.)

Telefonseelsorge (gebührenfrei)

☎ 0800/1110222 (kirchlich) oder

☎ 0800/1110111